



PLACÉS

INTERNÉS

OUBLIÉS ?

Histoire(s) des mesures de coercition à des fins d'assistance en Suisse

Une exposition
itinérante nationale

Lausanne, Luzern, Schaffhausen,
Bellinzona, Bern
2025–2028

Wanderausstellung «**VERSORGT. VERDINGT. VERGESSEN?**
Geschichte(n) von fürsorgerischen
Zwangsmassnahmen in der Schweiz»

Am 30. Oktober 2025 startet die nationale Wanderausstellung «**VERSORGT. VERDINGT. VERGESSEN?**» Sie beleuchtet die Schweizer Geschichte der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen und ihrer Aufarbeitung und trägt sie in alle Landesregionen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.erinnern-fuer-morgen.ch

Die Ausstellung «**VERSORGT, VERDINGT, VERGESSEN? Geschichte(n)** von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen in der Schweiz» erlaubt einen vielstimmigen und zugleich wissenschaftlich fundierten Zugang zu diesem Kapitel der Schweizer Geschichte, welches das Leben von vielen Menschen stark geprägt hat.

Besuchende begegnen persönlichen Lebensgeschichten von Betroffenen und erhalten einen Einblick in den langen Weg der politischen Aufarbeitung. Sie erfahren, wie es zu den fürsorgerischen Zwangsmassnahmen kommen konnte und welche Folgen sie bis heute haben. Und sie sind eingeladen, sich die Frage zu stellen: Lässt sich vergangenes Unrecht wiedergutmachen? Und was können wir tun, damit sich diese Geschichte nicht wiederholt?

Die Wanderausstellung gastiert bis im März 2026 in Lausanne. Danach wird sie in Luzern, Schaffhausen, Bellinzona und Bern zu sehen sein.

Sie ist Teil des Programms «**Erinnern für morgen**».

Ein Projekt von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Ein Programm des Bundes zur Vermittlung der Aufarbeitung fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen

Un programme de la Confédération pour transmettre l'histoire des mesures de coercition à des fins d'assistance et des placements extrafamiliaux

Un programma della Confederazione per tramandare la storia delle misure coercitive e dei collocamenti extrafamiliari